



## SICHERHEITSDATENBLATT

### KAPITEL 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 **Bezeichnung des Produkts:** INDALLOY WITH INDIUM 10.1HF EXPERIMENTAL FLUX VEHICLE

SDB-Nummer: SDS-6334S

Überprüft am: 14. JULI 2017

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Industrielle Verwendung (Gemisch) – Lötpaste bestehend aus einem Flussmittel, das mit 88-89 Gewichtsprozent eines vorlegierten Metallpulvers vermischt ist. Siehe Legierungstabelle.

1.3 **Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**

**HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:**

**In Amerika:**

The Indium Corporation of America  
34 Robinson Rd., Clinton, New York 13323  
Information: (315) 853-4900  
nswarts@indium.com

**In Europa:**

Indium Corporation of Europe  
7 Newmarket Ct.  
Kingston, Milton Keynes, UK, MK 10 OAG  
Information: +44 [0] 1908 580400

**In China:**

Indium Corporation (Suzhou) Co., Ltd.  
No. 428 Xinglong Street  
Suzhou Industrial Park  
Suchun Industrial Square  
Unit No. 14-C  
Jiangsu Province, China 215126  
Information: (86) 512-6283-4900

**In Asien:**

The Indium Corporation of America  
Asia-Pacific Operations-Singapore  
29 Kian Teck Avenue  
Singapore 628908  
Information: +65 6268 8678

**1.4 Notrufnummer****TELEFON NUR FÜR CHEMISCHE NOTFÄLLE \*:****CHEMTREC 24 Stunden****USA: 1 (800) 424 9300****Außerhalb der USA: +1 (703) 527 3887****\* Nur bei Verschüttung/Lecks/Brand/Exposition/Unfall verwenden****ALLE ANDEREN FRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1 800 448 9240 Indium Corporation****KAPITEL 2. BEZEICHNUNG DER GEFAHREN****HAUPTSÄCHLICHE EINTRITTSWEGE:**

⊕Augen   ⊕Einatmung   ⊕Haut   ⊕Verschlucken   NTP   IARC   OSHA   ⊕Nicht aufgeführt

**Als krebserregend aufgeführt in****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: (Gemisch)****2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008

GHS:

Bleifreie Produkte:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis(e)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H320 Verursacht Augenreizung  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
 EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweis(e)

P233 Behälter dicht verschlossen halten  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P301 + P314 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 P304 + 341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet  
 P305 + 351 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen (15 Min.)  
 P501 Inhalt gemäß der geltenden Vorschriften Abfallhandhabung oder Recycling zuführen.

Einstufung:

Augenreizend (Kategorie 2)  
 Allergen, Haut (Kategorie 1B)  
 Allergen, Inhalation (Kategorie 1B)

**2.3 ANDERE GEFAHREN:****MÖGLICHE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN:**

**Berührung mit den Augen:** Die Berührung des Materials bei Raumtemperaturen oder der Dämpfe des Materials bei den üblichen Reflow-Temperaturen über 100 °C kann Augenreizungen verursachen.

**Verschlucken:** Dieses Produkt enthält Metalllegierungspulver und Chemikalien. Kann schädlich sein.

**Einatmung:** Der Rauch oder die Dämpfe dieses Materials können bei üblichen Reflow-Temperaturen über 100 °C eine Reizung der Atemwege verursachen. Kann bei Einatmen schädlich sein. Das Einatmen von Kolophonium kann berufsbedingtes Asthma hervorrufen.

**Berührung mit der Haut:** Kann eine Reizung der Haut verursachen. Kolophonium kann eine Dermatitis und das Produkt bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen.

**Chronisch:**

SILBER: Der chronische Hautkontakt oder das Verschlucken von Silberpulver, -salzen oder -dämpfen kann zu einer Erkrankung führen, die als Argyria bekannt ist, eine bläuliche Verfärbung der Haut und Augen.

ZINN: Erhöht bei Tierversuchen nachweislich das Auftreten von Sarkomen.

KUPFER: Die übermäßige Exposition gegenüber Dämpfen kann Metaldampffieber (Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Übelkeit, Fieber; trockener Hals, Husten, Schwäche, Mattigkeit); metallischen oder süßen Geschmack; Verfärbung der Haut und Haare verursachen.

## KAPITEL 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemisch:

Bestandteile	Gew.%	CAS-Nr./ EINECS-Nr.
ZINN	*	7440-31-5/231-141-8
SILBER	*	7440-22-4/231-131-3
KUPFER	*	7440-50-8/231-159-6
ANTIMON	*	7440-36-0/231-146-5
KOLOPHONIUM	5,0-6,0	65997-05-9
POLYGLYKOLETHER	3,0-4,0	9038-95-3
GESCHÜTZTE AKTIVATOREN NICHT GEFÄHRLICH	1,0-3,0	-

NF = Nicht festgelegt

<http://www.indium.com>

## KAPITEL 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Bei Berührung mit den Augen:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit lauwarmem Wasser spülen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR laut Anweisung geschulten Personals herbeiführen. Einer bewusstlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung oder Sauerstoff von geschultem Personal zuführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Bei Berührung mit der Haut:** Kontaminierte Kleidung ausziehen. Betroffene Stelle mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Der Hautkontakt kann Reizungen verursachen. Der langfristige Hautkontakt kann Hautentzündungen verursachen. Das Einatmen von zersetztem Kolophonium kann Reizungen oder berufsbedingtes Asthma hervorrufen. Die Exposition gegenüber Metaldämpfen kann eine Reizung der Atemwege verursachen. Die langfristige Inhalationsexposition gegenüber Metaldämpfen kann Krankheiten wie Metaldampffieber verursachen. Das Anzeichen einer übermäßigen Exposition ist eine Anämie. Die Exposition kann insbesondere bei Dampfbildung eine Augenreizung und schwere Reizungen verursachen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Für dieses Gemisch sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Bitte prüfen Sie die in dieser Unterlage bereitgestellten Informationen, um die Gefahren bei der Arbeit mit diesem Produkt zu verstehen. Es stehen keine derzeit keine anderen Informationen zur Verfügung.

## **KAPITEL 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel:**

Verwenden Sie Feuerlöscher, die für die umliegenden Brandbedingungen geeignet sind. Wasser, CO<sub>2</sub> oder Schaummittel.

### **5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch:**

Kann im Brandfall giftige Kohlenmonoxiddämpfe oder Metalloxiddämpfe erzeugen.

### **5.3 Hinweise für Brandbekämpfer**

Feuerwehrleute müssen ein zugelassenes umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzbekleidung tragen.

Das Produktmaterial ist nicht brennbar. Es stehen keine anderen Informationen zur Verfügung.

## **KAPITEL 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Von der Verschüttung fernhalten. Zündquellen entfernen. Absaugsystem laufen lassen. Im Falle eines Brandes Bereich evakuieren.

#### **Für Einsatzkräfte:**

Bei der Reinigung von Verschüttungen eine Schutzbrille und Handschuhe tragen. Andere Ausrüstungen können abhängig von der unmittelbaren Umgebung und anderen eventuell verwendeten, vom Produkt unabhängigen Chemikalien erforderlich sein. Für angemessene Entlüftung sorgen. Während der Reinigung unnötiges Personal vom Bereich fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Kontaminierte Lappen oder Papierhandtücher entsprechend den anwendbaren behördlichen Vorschriften entsorgen. Das Material kann eventuell zurückgewonnen werden. Das Material ist ungefährlich. Es enthält jedoch Metalle und organische Chemikalien, die eventuell nicht für die Freisetzung an alle Arten von

Gewässern geeignet sind, darunter auch Abflüsse.

### **Verfahren und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:**

Verfahren bei Verschüttung oder Lecks Paste mit einem Spatel aufnehmen und in ein Kunststoff- oder Glasgefäß geben. Deckel fest verschließen. Die Spuren der Pastenrückstände mit Lappen oder Papierhandtüchern entfernen, die mit Äthylalkohol oder Isopropanol angefeuchtet wurden.

**6.2 Verweis auf andere Kapitel:** Siehe Expositionsgrenzwerte unter Kapitel 8.

## **KAPITEL 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht verschlossen halten, wenn diese nicht in Gebrauch sind. Zur Vermeidung von Verschüttungen vorsichtig vorgehen. Nur mit Produktionsausrüstungen verwenden, die speziell zur Verwendung mit Lötpasten entwickelt wurden. Bei der Arbeit mit oder der Handhabung von Lötpasten persönliche Schutzausrüstungen tragen. Nach der Handhabung dieses Produkts immer gründlich die Hände waschen. NICHT die Augen berühren oder reiben, bevor die Hände gewaschen wurden. Während der Handhabung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Erwärmung des Produkts eine Absaugvorrichtung verwenden. Die Emissionen können Metalldämpfe, Kolophonium und organische Verbindungen enthalten.

### **7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Unverträglichkeiten:**

**Sicherheitsvorkehrungen bei der Lagerung:** Das Produkt im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Die spezifischen Lagertemperaturanforderungen können Sie dem Aufkleber und Produktdatenblatt entnehmen. Lagerbestand regelmäßig rotieren, um eine Verwendung vor dem Ablaufdatum sicherzustellen.

**7.3 Spezifische Endverwendung(en):** Lötanwendungen

## **KAPITEL 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **8.1 Kontrollparameter**

		<b>CAS-Nr. EINECS-Nr.</b>	<b>PEL mg/m<sup>3</sup></b>	<b>TLV-TWA mg/m<sup>3</sup></b>	<b>TLV-STEL mg/m<sup>3</sup></b>
<b>ZINN</b>	*	7440-31-5/231-141-8			
		(GB)		2	4
		(Belgien)		1	-
		(Deutschland)		2	-
		(Niederlande)		2	-
		(Spanien)		2	-
		(Polen)		2	-
<b>SILBER</b>	*	7440-22-4/231-131-3			
		(GB)		0,1	0,3

		(Belgien)	0,1	-
		(Frankreich)	0,1	-
		(Deutschland)	0,1	-
		(Niederlande)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Polen)	0,05	-
<b>KUPFER</b>	*	7440-50-8/231-159-6		
		(GB)	0,2 (Dämpfe)	0,6 (Dämpfe)
		(Frankreich)	2	0,2 (Dämpfe)
		(Belgien)	1	-
			0,2 (Dämpfe)	
		(Spanien)	1	-
			0,2 (Dämpfe)	
		(Portugal)	1	0,2 (Dämpfe)
		(Niederlande)	0,1	-
		(Finnland)	1	-
			0,1	
		(Dänemark)	1	-
			0,1	
		(Österreich)	1	4
			0,1 (Dämpfe)	0,4
		(Schweiz)	0,1	0,2
		(Norwegen)	1	0,1
		(Irland)	1	2
			0,2 (Dämpfe)	
		(Polen)	0,2	-
<b>ANTIMON</b>	*	7440-36-0/231-146-5		
		(GB)	0,5	-
		(Frankreich)	0,5	-
		(Belgien)	0,5	-
		(Spanien)	0,5	-
		(Portugal)	0,5	-
		(Niederlande)	0,5	-
		(Finnland)	0,5	-

		(Dänemark)		0,5	-
		(Österreich)		0,5	5
		(Schweiz)		0,5	-
		(Polen)		0,5	-
		(Norwegen)		0,5	-
		(Irland)		0,5	-
<b>KOLOPHONIUM</b>	5,0-6,0	65997-05-9	NF	NF	NF
		(EU)	0,05	NF	0,15 (sensibilisierend)
<b>POLYGLYKOLETHER</b>	3,0-4,0	9038-95-3	NF	NF	NF
<b>GESCHÜTZTE AKTIVATOREN NICHT GEFÄHRLICH</b>	1,0-3,0	-	NF	NF	NF

NF = Nicht festgelegt TWA= zeitlich gewichteter Mittelwert STEL= Kurzzeitexpositionsgrenzwert

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Technische Maßnahmen:** Produktionsausrüstungen (beispielsweise Schablonendrucker und Reflow-Öfen) mit angemessener Belüftung und anderen Sicherheitsausrüstungen verwenden, die spezifisch zur Verwendung mit Lotpasten entwickelt wurden. Die Konzentration aller Bestandteile überwachen, sodass die zulässigen Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Bei der Erhitzung dieses Produkts wird eine Absauganlage empfohlen.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Augen:** Chemieschutzgläser/-brille. Gesichtsschutz gegen mögliche Spritzer.

**Atemschutz:** Ein behördlich zugelassenes oder als konform gekennzeichnetes filtrierendes Atemschutzgerät mit CE-Kennzeichnung und einer Kartusche gegen Dämpfe/organische Chemikalien wird unter besonderen Umständen empfohlen (z. B. bei manuellen Reflows auf eine Platte anstelle eines belüfteten Reflow-Ofens), falls die Konzentrationen in der Luft erwartungsgemäß hoch sind oder über den Expositionsgrenzwerten liegen.

**Hautschutz:** Kompatible Chemikalienschutzhandschuhe. Latexhandschuhe sind nicht zu empfehlen.

**Sonstiges:** Laborkittel, Augendusche im Arbeitsbereich. In Bereichen mit Dämpfen die Verwendung von Kontaktlinsen vermeiden.

**Arbeits-/Gesundheitsmaßnahmen:** Den Arbeitsbereich sauber und ordentlich halten. Verschüttungen sofort reinigen. Mit Lötpaste kontaminierte Lappen oder Papierhandtücher nicht im Arbeitsbereich liegen lassen. Eine gute persönliche Hygiene ist sehr wichtig. Im Arbeitsbereich nicht essen, rauchen oder trinken. Hände unmittelbar nach Verlassen des Arbeitsbereichs gründlich mit Wasser und Seife waschen.

## **KAPITEL 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

**Erscheinungsbild:** Graue Paste.

**Siedepunkt:** Nicht anwendbar.

**Geruch:** Leichter, charakteristischer Geruch.

**Schmelz-/Gefrierpunkt:** Nicht anwendbar

**Spezifisches Gewicht:** Nicht festgelegt

**pH-Wert:** Nicht anwendbar auf Paste

**Dampfdruck:** Nicht anwendbar.

**Wasserlöslichkeit:** Unlöslich (Paste)

**Dampfdichte:** (Luft=1) Nicht anwendbar.

**9.2 Andere Hinweise:** Die oben angegebenen Daten gelten für das gesamte Gemisch.

## KAPITEL 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität:** Stabil.
- 10.2 Chemische Beständigkeit:** Stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Nicht festgelegt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Nicht festgelegt.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Den Kontakt mit Säuren, Basen oder brandfördernden Wirkstoffen vermeiden.
- 10.6 Gefährliche Zersetzung** Bei erhöhten Temperaturen können schädliche organische Dämpfe und toxische Oxiddämpfe entstehen.
- Gefährliche Polymerisation:** Findet nicht statt

## KAPITEL 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Andere:** Chronische Toxizität: Die anhaltende oder wiederholte Exposition gegenüber Kolophonium kann berufsbedingtes Asthma hervorrufen.  
Das Produkt enthält < 1 % eines Stoffs, der die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen kann.

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

- |   |   |
|---|---|
| <b><u>Akute Toxizität:</u></b> Nicht festgelegt   | <b><u>Mutagenität:</u></b> Nicht festgelegt                               |
| <b><u>Reizende Wirkung:</u></b> Nicht festgelegt  | <b><u>Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:</u></b> Nicht festgelegt         |
| <b><u>Ätzende Wirkung:</u></b> Nicht anwendbar  | <b><u>Fehlen spezifischer Daten:</u></b> Keine verfügbar (nicht getestet) |
| <b><u>Sensibilisierung:</u></b> Nicht verfügbar   |   |
| <b><u>Toxizität nach wiederholter Aufnahme:</u></b> Nicht festgelegt                            |   |
| <b><u>Karzinogenität:</u></b> Nicht festgelegt  |   |
| <b><u>Wahrscheinliche Aufnahmewege:</u></b> Augen (Reizung) /Haut (Reizung) /Einatmen (Reizung) |   |
| <b><u>Wechselseitige Auswirkungen:</u></b> Keine bekannt  |   |

### 11.2 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Kann Reizung der Augen und der Haut verursachen.

### 11.3 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Keine bekannt

**Hinweise zur Substanz versus Gemisch:** Keine bekannt

#### Andere Hinweise:

- Karzinogenitätslisting:**
- NTP:** Nein (National Toxicity Program)
  - OSHA:** Nein (US-Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)
  - IARC:** Nein (Internationale Agentur für Krebsforschung der UN))



## KAPITEL 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produktgemisch wurde nicht getestet.

**12.1 Toxizität:** Keine Informationen verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Informationen verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Informationen verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Informationen verfügbar

**12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT- der vPvB-Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Für das Gemisch sind keine Informationen verfügbar. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## KAPITEL 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Abfallbehandlungsverfahren:**

Gemäß den Umweltbestimmungen entsorgen. Material in Behältern verpacken und entsprechend den anwendbaren Richtlinien klassifizieren. Eine Vorbehandlung vor Ort wird nicht empfohlen. Nicht über den Abfluss oder in Gewässer entsorgen. Bei der Handhabung der Entsorgung dieselben persönlichen Schutzausrüstungen wie der Verwender benutzen. Nicht gefährliches Flussmittel.

**RoHS 2 (Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe):** Erfüllt RoHS (2011/65/EU).

## KAPITEL 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gemäß anwendbaren Bestimmungen und Anforderungen transportieren.

Das Flussmittel ist nicht gefährlich.

Gemäß US DOT (Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten) nicht geregelt/ungefährlich.

Gemäß den internationalen Versandanforderungen nicht geregelt/ungefährlich.

- |  |      |
|--|------|
| <b>14.1 <u>UN-Bezeichnung</u></b>                                  | Ohne |
| <b>14.2 <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>           | Ohne |
| <b>14.3 <u>Transportgefahrenklasse(n):</u></b>                     | Ohne |
| <b>14.4 <u>Verpackungsgruppe:</u></b>                              | Ohne |
| <b>14.5 <u>Umweltgefahren</u></b>                                  | Ohne |
| <b>14.6 <u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</u></b> | Ohne |

## KAPITEL 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

**15.1 Für die Substanz oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen/-gesetze:**

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts erfüllen die Anforderungen der Arbeitsschutzgesetze der Vereinigten Staaten (OSHA) und der hierunter erlassenen Bestimmungen (29 CFR 1910.1200 ET. SEQ.).

Alle Bestandteile sind im TSCA-Bestandsverzeichnis aufgeführt

Alle Bestandteile sind im EINECS-Bestandsverzeichnis aufgeführt

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß 1907/2006/EG in der geänderten Fassung vom 20. Mai 2010 EU-Nr. 453/2010

erstellt. Die Angaben entsprechen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS-Verordnung).

GHS = Globales Harmonisiertes System

CLP= Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Das Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe und unterliegt daher nicht der Richtlinie (EG) 2037/2000.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

## LEGIERUNGSTABELLE

%Metallgemisch mit Flussmittel

<b>INDALLOY (METALLGEMISCH)</b>	<b>%KUPFER Cu</b>	<b>%ZINN Sn</b>	<b>%SILBER Ag</b>	<b>%ANTIMON Sb</b>	<b>*RoHS 2 konform</b>
<b>121</b> (96,5Sn/3,5Ag)	-	<b>84,9-85,9</b>	<b>3,08-3,1</b>	-	<b>Ja</b>
<b>133</b> 95Sn/5Sb	-	<b>83,6-84,6</b>	-	<b>4,4-4,45</b>	<b>Ja</b>
<b>256</b> (SAC 305) (96,5Sn/3Ag/0,5Cu)	<b>0,44-0,445</b>	<b>84,9-85,9</b>	<b>2,6-2,67</b>	-	<b>Ja</b>
<b>276</b> (90,6Sn/3,2Ag/0,7Cu/ 5,5Sb)	<b>0,616-0,62</b>	<b>79,7-80,6</b>	<b>2,82-2,85</b>	<b>4,84-4,90</b>	<b>Ja</b>

RoHS 2= Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe EU-Richtlinie 2011/65/EU

## **KAPITEL 16. SONSTIGE ANGABEN**

**HINWEIS:** Die Indium Corporation empfiehlt, fertigt, vermarktet oder befürwortet keines ihrer Produkte für den menschlichen Verzehr.

**Überprüft am:** 31. JULI 2017  
**Erstellt von:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com  
**Genehmigt durch:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die in diesem SDB enthaltenen Änderungen beruhen auf den Anforderungen der Verordnung (EU) 453/2010 vom 20. Mai 2010 in Bezug auf die Änderungen der Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Die hierin enthaltenen Angaben und Empfehlungen sind nach dem besten Wissen und Gewissen der Indium Corporation of America zum Datum der Ausgabe genau und zuverlässig. Die Indium Corporation of America übernimmt keine Gewähr für die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Angaben. Darüber hinaus haftet die Indium Corporation of America nicht für den Verlust oder Schäden, die aus der Nutzung derselben entstehen. Die Angaben und Empfehlungen werden zur Berücksichtigung und Prüfung des Anwenders angeboten. Daher ist der Anwender selbst dafür verantwortlich, sich von deren Vollständigkeit und Eignung für seine jeweilige Verwendung zu überzeugen. Wenn der Käufer dieses Produkt umpackt, sollte ein Rechtsberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die korrekten Gesundheits-, Sicherheits- und andere erforderliche Angaben auf dem Behälter angegeben sind.